Bericht Zertifizierung Quellenhof Bad Wildbad März 2015

Gegenüber der letzten Überprüfung der Kriterien zur Zertifizierung haben sich keine Veränderungen ergeben.

Frau Dr. Ascheron ist wie bisher die Ansprechpartnerin für Polio-Betroffene. Sie hat in den letzten drei Jahren die anderen zertifizierten Kliniken besucht und war auch in Koblenz bei Dr. Ruetz, um Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen.

Physiotherapeuten und Ergotherapeuten haben Vorträge in Regionalgruppen gehalten bzw. waren ebenfalls in Koblenz beim Polio-Tag. Wie bisher ist es üblich, dass lediglich erfahrene Therapeuten (keine Praktikanten) zur Behandlung von Polio-Betroffenen eingeteilt werden. Regelmäßig finden interne Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen statt, damit neben den Therapeuten auch das Pflegepersonal mit der Polio-Problematik vertraut ist.

Die Einzelzimmerregelung ist durchaus auch weiterhin ein Thema bei den Verantwortlichen. Zurzeit ist man dabei, ein Raumkonzept zu erstellen, um zu sehen, wo man noch weitere Einzelzimmer einrichten kann. Dabei ist allerdings mit zu berücksichtigen, dass das Klinik-Gebäude nicht dem Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof GmbH gehört. Es ist lediglich angemietet. Bauliche Veränderungen müssen mit dem Vermieter abgesprochen werden.

Die in der Geschäftsstelle vorliegenden Fragebogen von Reha-Patienten bringen deutlich zum Ausdruck, dass die Klinik von ihnen als geeignete Klinik zur Behandlung von Polio-Betroffenen empfohlen wird.

Bei meinem diesjährigen Aufenthalt in Bad Wildbad waren neun Polio-Patienten anwesend. Ihre Rückmeldungen zur Therapie und Unterbringung waren überwiegend positiv.

Der Vorstandsvorsitzende der Sana Kliniken AG, Dr. Michael Philippi, hat den Quellenhof zur erneuten Zertifizierung beglückwünscht (s. Anhang). Möglicherweise wird man nun auch im großen Sana-Konzern auf Poliomyelitis und die Folgen aufmerksam.

Ulrike Jarolimeck